

# Rahmenfestlegung allgemeine Netzentgeltsystematik Strom

2. Juni 2025

*Erste Einschätzungen des BNetzA-Diskussionspapiers*

*Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.  
Johannes Schindler, Energie- und Klimapolitik*

## BNetzA-Diskussionspapier AgNeS

### *Einschätzung des Diskussionspapiers*

#### **Wir begrüßen den im Diskussionspapier skizzierten Prozess:**

- ✓ Alle Themen werden grundlegend und ergebnisoffen diskutiert.
- ✓ Genügend zeitlicher Vorlauf
- ✓ Einbeziehung aller Stakeholder

#### **Wir möchten allerdings auf diese Punkte hinweisen:**

- Komplexität der derzeitigen und möglichen neuen Regelungen für die Industrie wird unterschätzt.
- Der Einfluss der Netzentgelte auf die Wettbewerbsfähigkeit wird ausgeblendet.
- Industrielle Flexibilität wird über- und deren Kosten unterschätzt.
- Beispielrechnungen zu den aufgebrachten Ideen wären hilfreich.

## BNetzA-Diskussionspapier AgNeS

### *BDI-Kriterien für den Diskussionsprozess*

- In sich stimmige Systematik mit geringer Komplexität
- Kosteneffizienz (volkswirtschaftlich / betriebswirtschaftlich)

### *Einschätzung der Vorschläge (beispielhaft)*

#### **Verbreiterung Kostenträgerbasis (Einspeise-Netzentgelte)**

- Unterscheidung bei Einspeisern in regelbare und netzbelastende Einspeiser
- Netzdienlichkeit von EE-Anlagen ist entscheidend, nicht deren Netzentgeltspflicht.
- Genaue Analyse von Effekten auf Strommarkt und Endkundenpreise

#### **Dynamische Netzentgelte**

- Beachtung der Auswirkung auf nicht flexibilisierbare Verbraucher

## BNetzA-Diskussionspapier AgNeS

### *Herausforderungen für eine künftige Netzentgeltsystematik*

- Jetzige Systematik bildet **zentrales Verteilungssystem** mit regelbarem Stromfluss in eine Richtung ab (Produzent -> Verbraucher).
- Künftige Systematik muss **dezentrales Verteilungssystem** mit fluktuierendem Stromfluss in alle Richtungen abbilden, bei dem auch die Produzenten- und Verbraucherrolle wechseln kann.
- Künftige Systematik nicht nur auf Zielsystem in 20 Jahren optimieren (digitalisiert, dezentralisiert, ohne Leitungsengpässe), sondern muss **Herausforderungen der Übergangszeit** Rechnung tragen:
  - Elemente eines zentralen und dezentralen Systems
  - Grundstock an rotierenden Massen / Momentanreserve mit planbarer Abnahme wichtig
- Fokus: Technische und finanzielle Optimierung des Netzes

[www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

# Vielen Dank

*Jetzt dem BDI auf Social Media folgen!*

